



Joseph–DuMont Berufskolleg Köln

Klasse FT08A

Ergebnisbericht Marketing- Tour

Fachangestellte/r für
Markt- und Sozialforschung
Juni 2011

Agenda

- Zielsetzung und Untersuchungsdesign
- Quantitative Erhebung in Schulen
- Qualitative Auswertung der betrieblichen Termine
- Fazit
- Anhang

Hintergrund und Zielsetzung

Die Klasse FT08A des JDBK stellte im Rahmen einer Roadshow den dualen Ausbildungsberuf *Fachangestellter für Markt- und Sozialforschung (FAMS)* an Schulen und in Marktforschungsbetrieben vor.

Ziel der Roadshow war es, die allgemeine Bekanntheit des noch jungen Berufs zu steigern, Schulabgängern eine berufliche Perspektive zu eröffnen und Betriebe zu ermutigen, selber Fachangestellte für Markt- und Sozialforschung auszubilden.

Ferner eröffnet die Roadshow den Schülern der FT08A die Möglichkeit, ein selbst konzipiertes Marktforschungsprojekt zu planen und durchzuführen.

Untersuchungsdesign

Im April 2011 wurden an mehreren Terminen jeweils drei Schulen und Betriebe im Raum Köln besucht um den Ausbildungsberuf vorzustellen, wobei jeweils zwei Schüler der Klasse FT08A gemeinsam die Präsentation hielten.

Nach der Präsentation in den Schulen wurden Fragebögen an die Schüler ausgeteilt zum selbständigen Ausfüllen. Während der Präsentation in den Betrieben wurde von einem dritten Schüler der FT08A ein Protokoll geführt, um das Gespräch festzuhalten.

Folgende Marktforschungsbetriebe wurden besucht:

- Trendscape
- Concept m
- Heute und Morgen

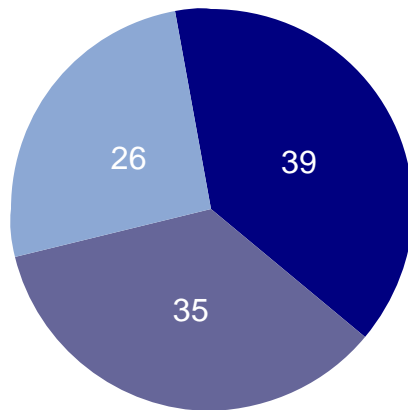
Insgesamt 49 Schüler und Schülerinnen aus folgenden Klassen wurden befragt:

- HH10d (Unterstufe) der Höheren Handelsklasse des JDBK (16 Schüler/innen)
- HH09d (Oberstufe) der Höheren Handelsklasse des JDBK (15 Schüler/innen)
- Jahrgangsstufe 12 der Kaiserin Augusta Schule (18 Schüler/innen)

Soziodemographie

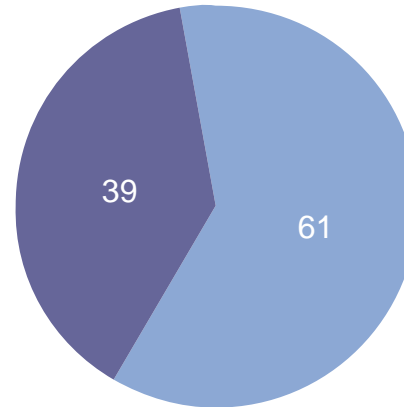
Quantitative Erhebung

Alter (n=49)



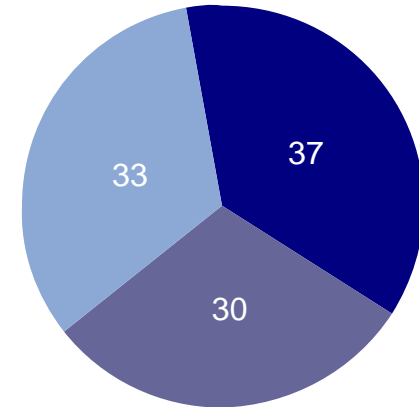
- 17 Jahre oder jünger
- 18 Jahre
- 19 Jahre und älter

Geschlecht (n=49)



- männlich
- weiblich

Schulform (n=49)



- Gymnasiale Oberstufe Jahrgang 12
- HH09 (US)*
- HH10 (OS)**

Basis in %

* Oberstufe / ** Unterstufe

Marktforschungsbetriebe

Trendscope GbR

Gottfried-Hagen-Straße 60
51105 Köln

Philosophie:
Wissenschaftlich fundierte
Marktforschung verknüpft
mit forschungsbasierter
Beratung

Forschungsschwerpunkte:
Tourismus, Sport und
Logistik

Concept m

Agrippinawerft 26
50678 Köln

Philosophie:
Tiefenpsychologisch-
morphologische
Marktforschung

Forschungsschwerpunkte:
Grundlagenforschung und
Marktsegmentierungen,
Marken- und Kommunika-
tionsforschung, Innovation
(Produktkonzept- und
Produkttests, morpho-
logischer Taste Test),
POS-Analysen

HEUTE UND MORGEN GmbH

Venloer Straße 19
50672 Köln

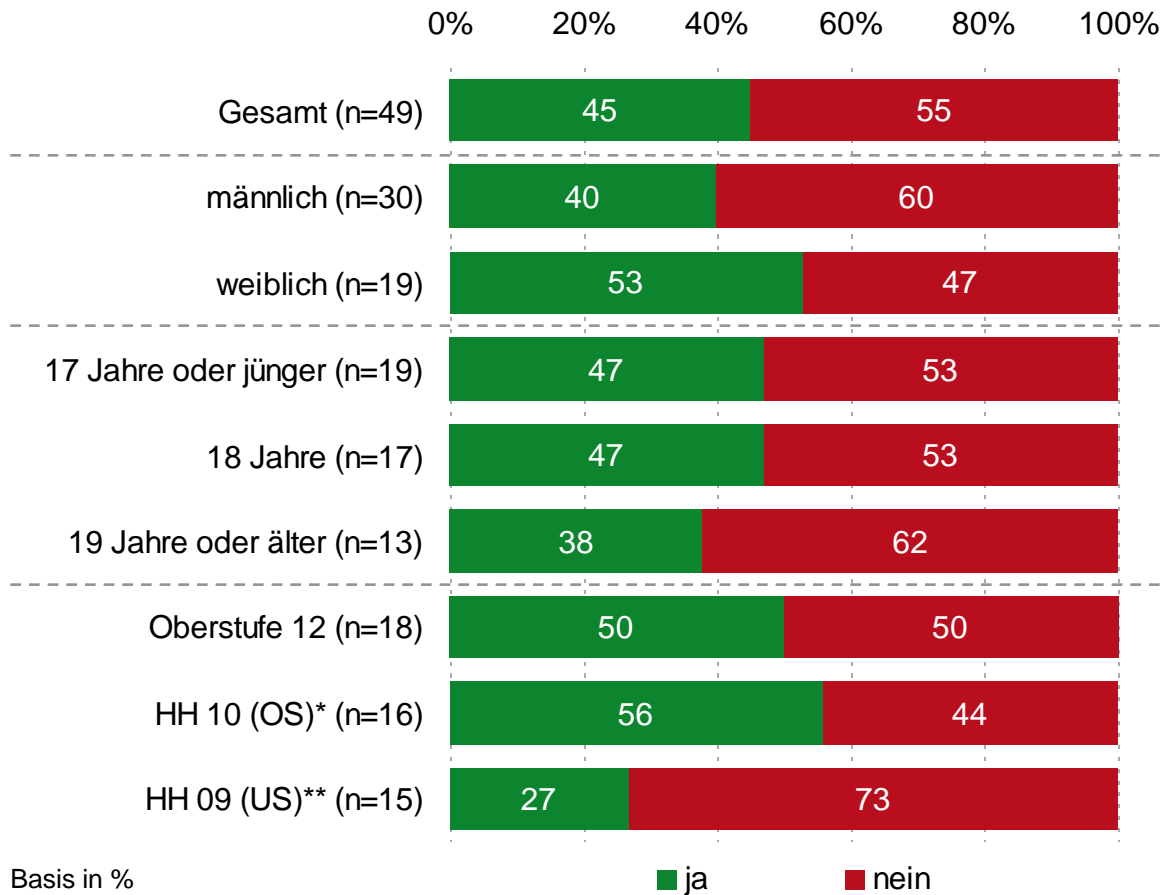
Philosophie:
Umsetzungsorientierte, auf
zukünftige Anforderungen
ausgerichtete
Marktforschungsleistungen

Forschungsschwerpunkte:
Beziehungsmanagement,
Marke und Kommunikation,
Produkt- und Preisforschung,
Märkte und Zielgruppen

Agenda

- Zielsetzung und Untersuchungsdesign
- Quantitative Erhebung in Schulen
- Qualitative Auswertung der betrieblichen Termine
- Fazit
- Anhang

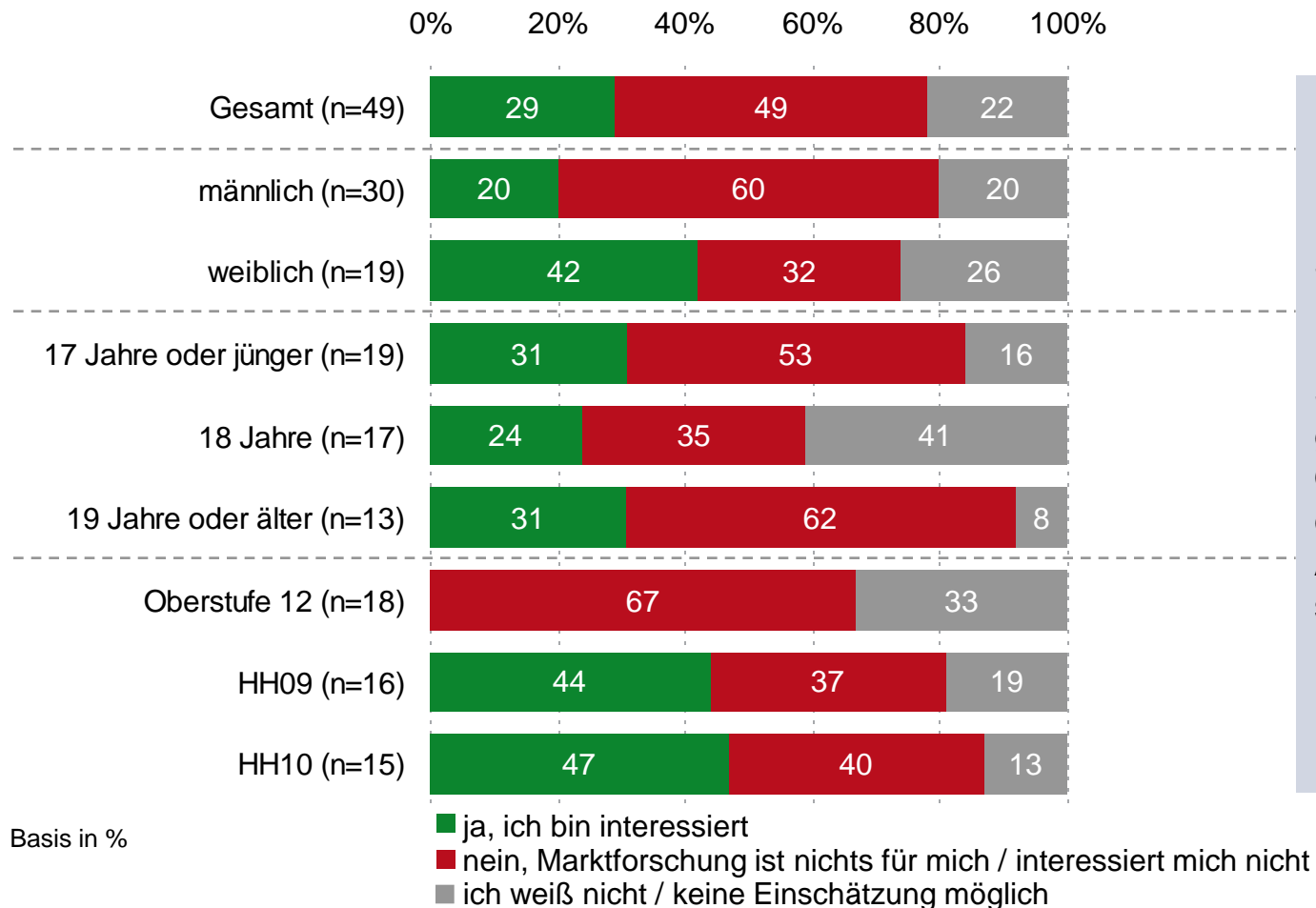
Wusstest Du, dass es möglich ist, eine Berufsausbildung in der Marktforschung zu machen?



* Oberstufe / ** Unterstufe

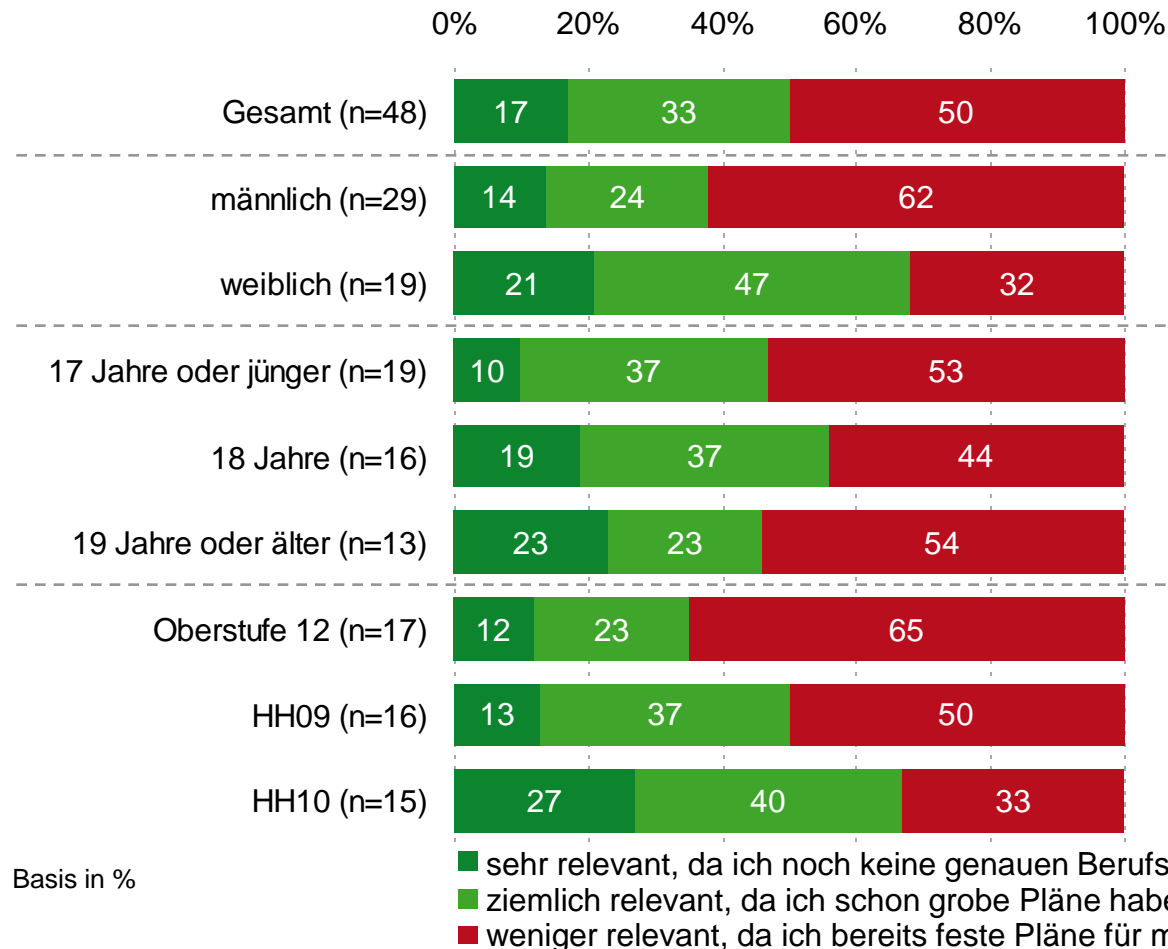
Knapp die Hälfte aller befragten Schüler/innen kennt den Ausbildungsberuf in der Marktforschung, wobei der Anteil der Schülerinnen höher als der der Schüler ist.

Hat der Vortrag über das Berufsbild des FAMS dein Interesse für diesen Beruf geweckt?



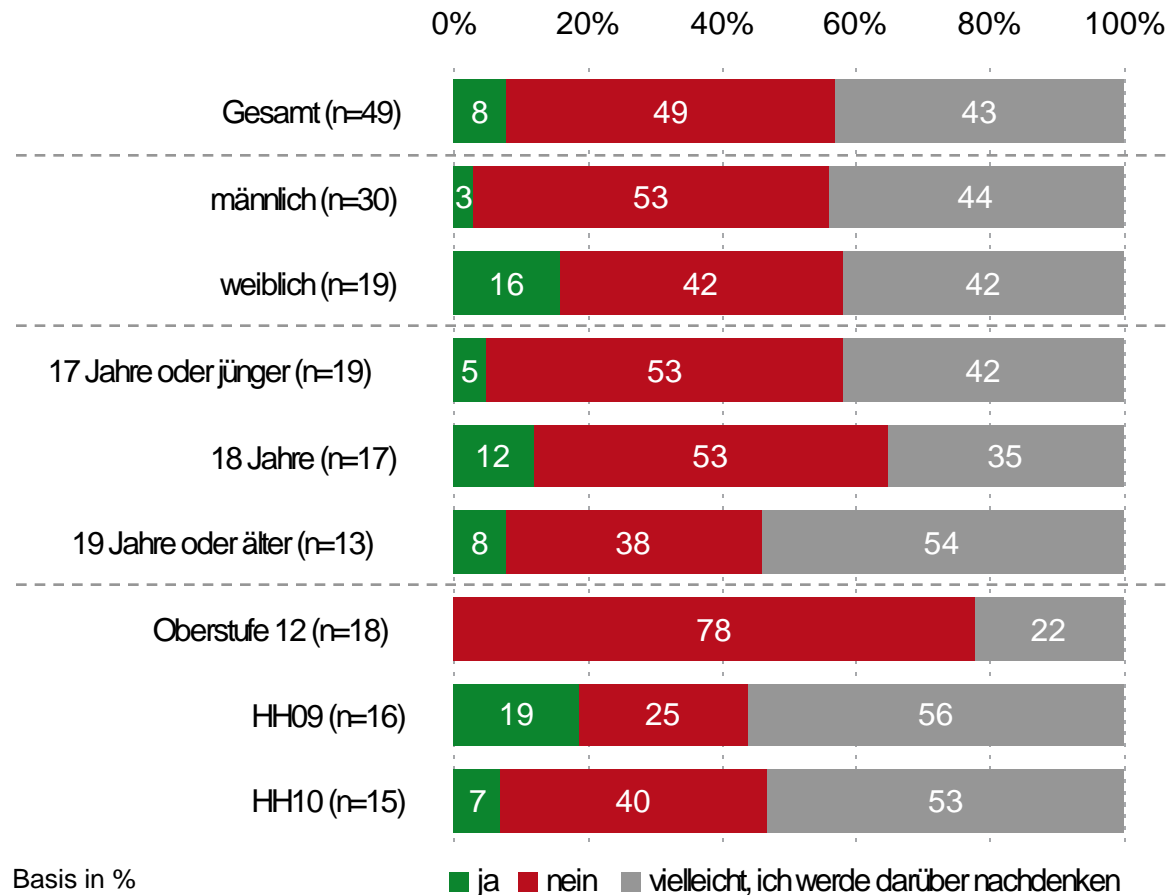
Bei etwa einem Drittel aller Befragten wurde Interesse für den Beruf geweckt. Schüler der gymnasialen Oberstufe fassen eher ein Studium ins Auge und haben somit weniger Interesse an der FAMS-Ausbildung.

Wie relevant war der Vortrag über das Berufsbild des FAMS für Dich persönlich in Bezug auf deine berufliche Zukunft?



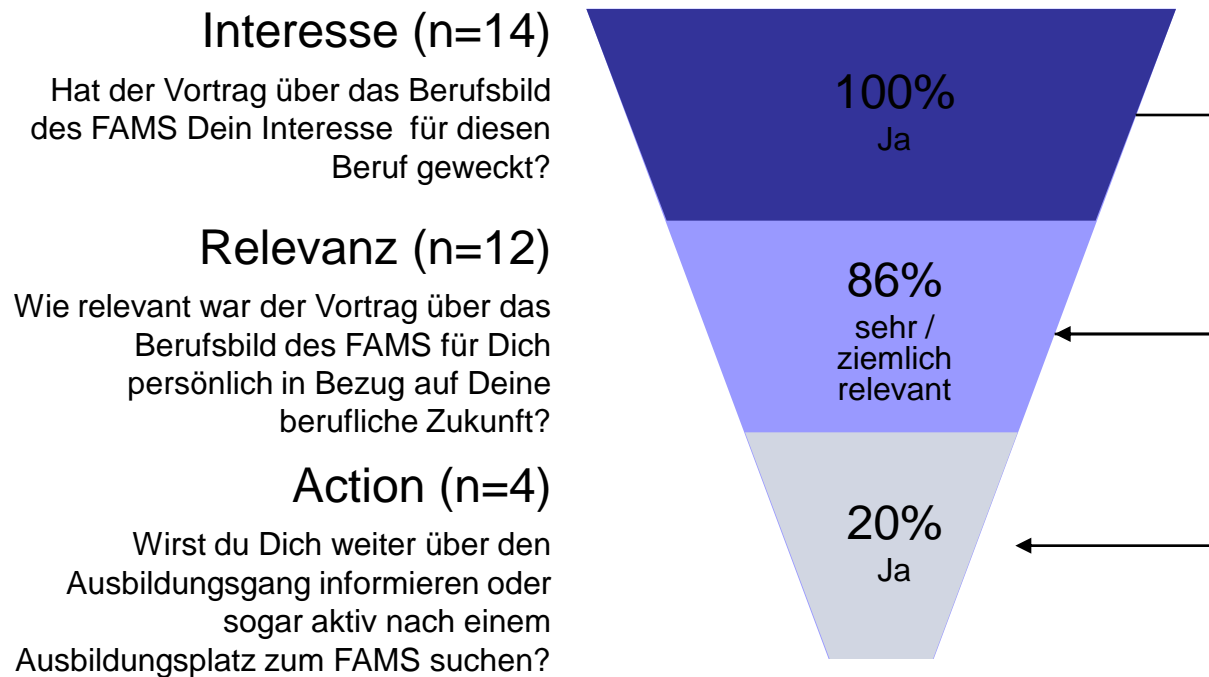
Nur die Hälfte aller Schüler/innen hat konkrete Pläne für die berufliche Zukunft, weshalb der Vortrag für viele sehr relevant war. Für etwa zwei Drittel der Schülerinnen war der Vortrag ziemlich relevant, wohingegen die meisten Schüler bereits konkrete Vorstellungen haben, was sie in Zukunft beruflich machen möchten.

Wirst Du Dich, nachdem was Du heute über den Ausbildungsberuf gehört hast, weiter über den Ausbildungsgang informieren oder sogar aktiv nach einem Ausbildungsplatz zum FAMS suchen?



Insgesamt zeigt sich einige niedrige Bereitschaft nach Informationen zu suchen oder sich für einen Ausbildungsplatz zu bewerben. Der Vortrag war relevant im Hinblick auf die noch nicht beantwortete Frage der Berufswahl, jedoch nicht spezifisch für die Ausbildung zum FAMS.

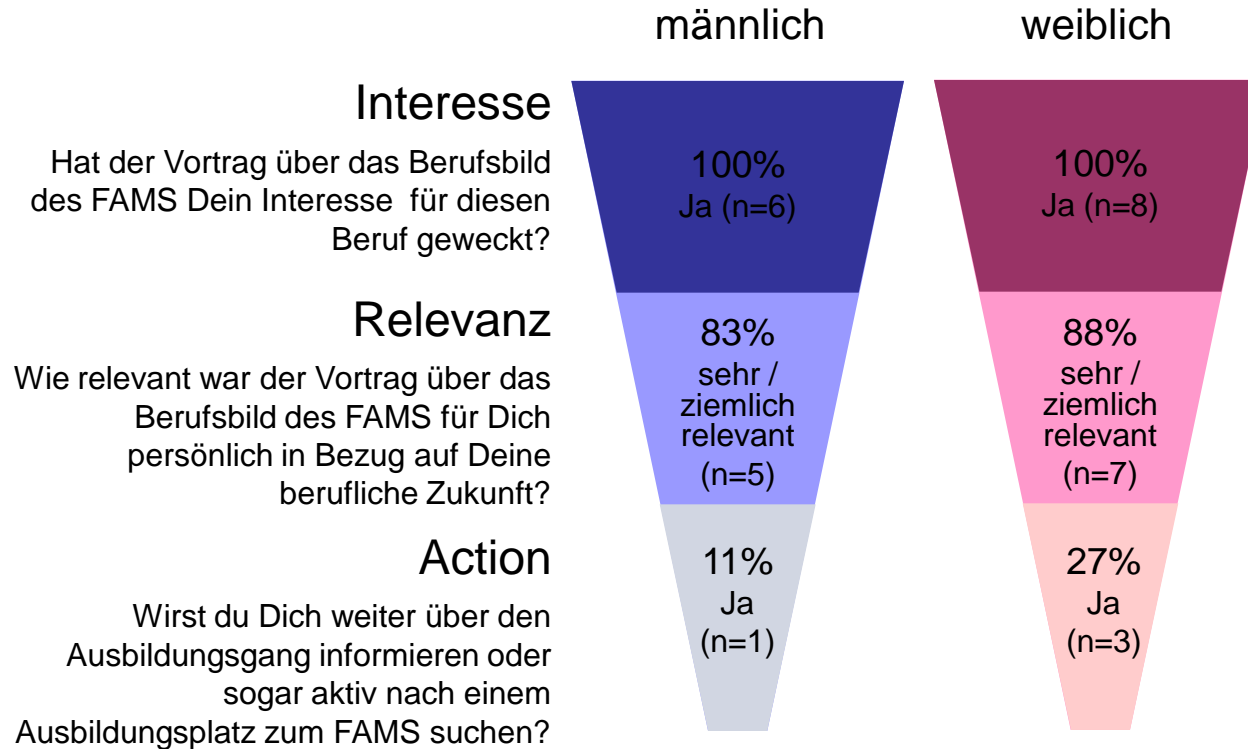
Funnel – Darstellung der handlungsbereiten Schüler, die den Vortrag relevant fanden und Interesse an dem Beruf äußerten



4 von 49 Schüler/innen äußern Interesse an der Ausbildung, finden diese relevant und möchten sogar aktiv nach einer Stelle suchen. Dies zeigt, dass eine aktive Präsentation der Ausbildung zu einem Erfolg bei der Rekrutierung von zukünftigen Auszubildenden führen kann.

Basis in %; n=49

Funnel – Vergleich männlich - weiblich



Man kann erkennen, dass die Schülerinnen insgesamt mehr Interesse an dem Ausbildungsberuf zeigen und diesen auch später eher ausüben möchten.

Basis in %; n=49

Agenda

- Zielsetzung und Untersuchungsdesign
- Quantitative Erhebung in Schulen
- Qualitative Auswertung der betrieblichen Termine
- Fazit
- Anhang

Qualitative Protokolle der betrieblichen Termine I

Trendscope

Weshalb haben Sie Ihrem Unternehmen bisher noch keine/n Auszubildende/n zum Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung eingestellt?

Unser Unternehmen ist sehr klein und der Ausbildungsberuf war uns bisher noch unbekannt.

Hat der Vortrag über das Berufsbild Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung (FAMS) Ihr Interesse geweckt, für diesen Beruf Auszubildende zu suchen?

Der Ausbildungsberuf hat unser Interesse geweckt. Es ist eine denkbare Option. Diese werden wir nicht sofort umsetzen können, aber in Zukunft auf alle Fälle anstreben.

Was halten Sie, nachdem was Sie heute gehört haben, von dem Ausbildungsberuf Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung?

Wir finden den Beruf sehr interessant und wichtig für die Branche. Die Marktforschung braucht eine starke mittlere Ebene, die den Projektleitern zuarbeitet.

Qualitative Protokolle der betrieblichen Termine II

Concept m

Weshalb haben Sie Ihrem Unternehmen bisher noch keine/n Auszubildende/n zum Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung eingestellt?

Wir haben von dem Beruf bei einem Feldinstitut gehört (2009). Unsere Firma ist sehr jung. Bis jetzt passte der Beruf bzw. das Ausbildungskonzept inhaltlich und auch zeitlich noch nicht in unser Konzept.

Die Finanzkrise führte ebenfalls dazu. In der Zeit stellten wir auch keine neuen Mitarbeiter ein.

Hat der Vortrag über das Berufsbild Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung (FAMS) Ihr Interesse geweckt, für diesen Beruf Auszubildende zu suchen?

Das Interesse ist geweckt und wir wollen ausbilden. Ob dies 2011 schon der Fall ist, können wir noch nicht genau sagen. Unser Stand ist gefestigt und wir wollen expandieren. Wir haben schon einige Trainees. Diese könnten aber durch Auszubildende (FAMS) ergänzt werden.

Was halten Sie, nachdem was Sie heute gehört haben, von dem Ausbildungsberuf Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung?

Wie gesagt, wir sind sehr interessiert. Der Vortrag hat unsere Meinung gefestigt. Der Beruf FAMS ist eine gute Alternative zu einer akademischen Kraft.

Qualitative Protokolle der betrieblichen Termine III

Heute und Morgen

Weshalb haben Sie Ihrem Unternehmen bisher noch keine/n Auszubildende/n zum Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung eingestellt?

Der Beruf war uns noch nicht bekannt und unser Unternehmen ist noch jung. Wir müssen auch zugeben, dass wir bisher Berührungspunkte mit Auszubildenden hatten.

Hat der Vortrag über das Berufsbild Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung (FAMS) Ihr Interesse geweckt, für diesen Beruf Auszubildende zu suchen?

Das Interesse ist jedenfalls geweckt. Wir werden ausbilden, wenn die Rahmenbedingungen geklärt sind, sprich, wir den Ausbilderschein erworben haben. Unsere Firma muss sich erst noch im Markt festigen. Wir sind aber überzeugt, dass wir in Zukunft ausbilden werden. Dies kann zwar noch einige Zeit dauern, aber Interesse besteht.

Was halten Sie, nachdem was Sie heute gehört haben, von dem Ausbildungsberuf Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung?

Wir sind positiv gestimmt. Der Ausbildungsberuf ist interessant und gibt uns Möglichkeiten, gute Mitarbeiter ins Team zu holen.

Agenda

- Zielsetzung und Untersuchungsdesign
 - Quantitative Erhebung in Schulen
 - Qualitative Auswertung der betrieblichen Termine
- Fazit
- Anhang

Fazit quantitativer Teil

Die relative hohe Bekanntheit des Ausbildungsberufs von fast durchgehend 40% zeigt, dass die bisher erfolgten Werbebemühungen Wirkung zeigen. Jedoch besteht noch großes Steigerungspotenzial.

Bei knapp einem Drittel hat der Vortrag Interesse an der Marktforschung geweckt. Das Ziel sollte sein, die Vorteile des Berufes noch klarer herauszustellen und breit zu kommunizieren.

Für immerhin die Hälfte der Schüler/innen hat der Vortrag Relevanz, weil die Berufswahl noch nicht konkret ist. Bei der Zielgruppe ist demnach Informationsbedarf vorhanden, weshalb die FAMS Roadshow ihren Sinn erfüllt. Eine Ausnahme stellt die gymnasialen Oberstufe dar, bei der die Zukunftspläne am weitesten gediehen sind.

Bei einigen Schüler/innen besteht nach dem Vortrag die konkrete Absicht, sich für einen Ausbildungsplatz zu bewerben. Hier sollten den Interessenten sowohl weiterführende Informationsmöglichkeiten zum Berufsbild geboten als auch berufliche Perspektiven aufgezeigt werden, die sich mit einer abgeschlossenen Ausbildung eröffnen.

Fazit qualitativer Teil

Die befragten Unternehmen bilden bis jetzt noch nicht aus, da es sich zum einen um sehr junge Unternehmen handelt und zum anderen der Ausbildungsberuf nicht bekannt war.

Alle Unternehmen bekunden nach dem Vortrag Interesse, FAMS auszubilden. Einige Unternehmen müssen dafür aber erst den organisatorischen Rahmen schaffen (Ausbildereignungsschein) oder ihre Position im Markt festigen, bevor sie Auszubildende einstellen. Zwei der befragten Unternehmen bekunden, dass sie in Zukunft auf jeden Fall ausbilden wollen.

Als Vorteile für das Unternehmen nennen die Betriebe die Möglichkeit, den eigenen Mitarbeiterstamm selbst zu entwickeln und FAMS als Ergänzung zu akademischen Kräften und Trainees einzusetzen.

Fazit der Klasse FT08A

Die FAMS-Roadshow war für uns eine gute Möglichkeit, die in der Berufsschule und im Betrieb erworbenen Kenntnisse in Form eines eigenen Projekts anzuwenden. Wir führten alle Phasen des Projekts selbst durch, angefangen von der Planung, der Erstellung des Fragebogens und der Präsentation der Vorträge bis hin zur Auswertung und Erstellung des Abschlussberichts. Dazu bildeten wir Teams, die mit jeweils einer Projektphase betraut waren. Die Teams tauschten sich regelmäßig aus, besprachen Zwischenergebnisse und legten das weitere Vorgehen fest. Die Präsentationen in den Betrieben und den Schulen erfolgte jeweils in Gruppen von fünf Schülern, von denen zwei präsentierten. Jeder Schüler musste mindestens ein Mal präsentieren und konnte damit Vortragstechniken anwenden und verbessern.

Abschließend können wir festhalten, dass die FAMS-Roadshow ein Erfolg war und den Schüler/innen der FT08A viel Spaß bereitet hat.

Agenda

- Zielsetzung und Untersuchungsdesign
 - Quantitative Erhebung in Schulen
 - Qualitative Auswertung der betrieblichen Termine
 - Fazit
- Anhang

Anhang

Fragebogen



Evaluationsbogen für Schülerinnen und Schüler zum Vortrag über die Ausbildung zur / zum Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung

1. **Wusstest Du, dass es möglich ist, eine Berufsausbildung in der Marktforschung zu machen?**
 - ja
 - nein

2. **Hat der Vortrag über das Berufsbild des FAMS dein Interesse für diesen Beruf geweckt?**
 - ja, ich bin interessiert
 - nein, Marktforschung ist nichts für mich / interessiert mich nicht
 - ich weiß nicht / keine Einschätzung möglich

3. **Wie relevant war der Vortrag über das Berufsbild des FAMS für Dich persönlich in Bezug auf deine berufliche Zukunft?**
 - sehr relevant, da ich noch keine genauen Berufspläne habe
 - ziemlich relevant, da ich schon grobe Pläne habe, aber auch offen für neue Ideen bin
 - weniger relevant, da ich bereits feste Pläne für meine berufliche Zukunft habe

4. **Wirst Du Dich, nachdem was Du heute über den Ausbildungsberuf gehört hast, weiter über den Ausbildungsgang informieren oder sogar aktiv nach einem Ausbildungsplatz zum FAMS suchen?**
 - ja
 - nein
 - vielleicht, ich werde darüber nachdenken

Bitte beantworte noch bitte die folgenden Fragen über Dich (nur für statistische Zwecke - diese Daten werden anonym ausgewertet und vertraulich behandelt!)

Geschlecht: männlich weiblich


Alter: _____

In welche Jahrgangsstufe/Klasse gehst du? _____

Herzlichen Dank für deine Mitarbeit!

Anhang

Protokoll



**Protokollvorlage für nachgeschaltete Befragung von Unternehmen
zum Vortrag über die Ausbildung zum Fachangestellten für Markt-
und Sozialforschung**

Unternehmen: _____

Datum: _____

- 1. Weshalb haben Sie in Ihrem Unternehmen bisher noch keine/n Auszubildende/n zum Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung eingestellt?**
- 2. Hat der Vortrag über das Berufsbild Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung (FAMS) Ihr Interesse geweckt, diesen Beruf Auszubildende zu suchen?**
- 3. Was halten Sie, nachdem was Sie heute gehört haben, von dem Ausbildungsberuf Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung?**